



## Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Fiefbergen (FIEFB/FA/01/2023)  
vom 08.03.2023

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Frau Ute Krohe

zugleich Protokollführerin

#### Mitglieder

Frau Verena Niebuhr

Herr Rolf Perlick

Frau Dr. Kirsten Stöwahse

Frau Sylvie Voigt

#### von der Verwaltung

Herr Mirko Hirsch

Kämmerer des Amtes Probstei

#### Gäste

Frau Silke Lorenzen

Bürgermeisterin Gemeinde Fiefbergen

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende 18:40 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Besprechungsraum I (Obergeschoss Zi. 218)

### Tagesordnung:

### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung vom 21.12.2022
6. Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Fiefbergen FIEFB/BV/070/2023
7. Bekanntgaben und Anfragen

## **- öffentliche Sitzung -**

### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Die Vorsitzende Frau Krohe begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladungen frist- und formgerecht verteilt wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Änderungen werden TO werden nicht beantragt.

### **TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Da keine Öffentlichkeit vorhanden ist und keine Themen anliegen, ist eine Beratung im nicht-öffentlichen Teil nicht notwendig.

### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Allgemeine Fragen aus der Runde der Anwesenden gibt es nicht.

### **TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung vom 21.12.2022**

Fragen oder Anregungen zur Niederschrift bestehen nicht.

### **TO-Punkt 6: Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Fiefbergen Vorlage: FIEFB/BV/070/2023**

Frau Krohe zeigt sich erfreut, dass die Ergebnisrechnung trotz Nachtragshaushalt sogar noch übertroffen wurde. Die gebildeten Rücklagen seien ein stabiles Polster für die Investitionen und Herausforderungen in den kommenden Jahren. Da die letzte Sitzung des Finanzausschusses Mitte Dezember stattgefunden habe, habe es bis Jahresende keine wesentlichen Änderungen gegeben. Schon in der letzten Sitzung zeichnete sich ein sehr gutes Ergebnis bereits ab. Frau Krohe übergibt das Wort an Herrn Hirsch. Dieser berichtet, dass aufgrund außergewöhnlich hoher Gewerbesteuererinnahmen im vergangenen Haushaltsjahr 2022 eine Abschlussverbesserung um 172.180,52€ erzielt werden konnte.

Die Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 38.908,96 wird erläutert und auf Nachfrage einzeln besprochen, ebenso wie die Positionen der Minderausgaben und Mehreinnahmen. Die Mehrausgaben sind weitestgehend durch höhere Unterhaltungskosten für Straßen und Baumpflege entstanden. Auch die Kosten für die Gemeindeveranstaltungen

haben sich erhöht, da nach der Corona-Pause wieder viele Aktionen für Bürger angeboten wurden. In der Liste der Minderausgaben befinden sich einige Positionen, für die noch keine Abrechnung vorliegen, wie z.B für den Defizitausgleich des Friedhofes Schönberg. Auch gab es Einsparungen bei den Personalkosten. Die Mehreinnahmen resultieren im Wesentlichen aus gestiegenen Gewerbe- und Einkommenssteueranteilen. Die Ausgleichzahlungen von Bund und Land aus dem Corona-Fonds haben 4.152,17€ betragen. Im Vermögenshaushalt wurden die Mittel für die Einsatzschutzkleidung der Feuerwehr aufgrund von Lieferschwierigkeiten nicht vollständig abgerufen. Alle anderen Positionen entsprechen dem Investitionsprogramm. Die allgemeine Rücklage weist einen Stand von 484.430,65€ aus. Damit sei die Gemeinde auch ohne freien Finanzspielraum im Haushalt 2023 handlungsfähig und könne notwendige Anschaffungen und Ausgaben aus der Rücklage finanzieren.

Herr Hirsch bescheinigt der Gemeinde eine sehr gute Ausgangsbasis für das Jahr 2023 und 2024. Er berichtet von der Umstellung der Buchführung ab 2024. Aufgrund der anstehenden Doppik müssten die Gemeinden zukünftig auch Beträge wie Abschreibungen selbst erwirtschaften.

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2022 gem. § 94 Abs. 3 GO zu beschließen und die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 38.908,96 € gem. § 82 Abs. 1 GO zu genehmigen.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Bekanntgaben und Anfragen**

Weitere Bekanntgaben liegen nicht vor.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Hirsch und den Ausschussmitgliedern für die tolle Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren. Sie schließt die Sitzung um 18:40 Uhr.

gez. Ute Krohe  
- Ausschussvorsitzende u.  
Protokollführerin -

gesehen:

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -